

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN - Stand vom 10.05.2018

1. GELTUNG: Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen **ausschließlich aufgrund dieser Verkaufsbedingungen**, die **integrierter Bestandteil** jedes mit dem Kunden zustande gekommenen **Vertrages** und jeder an den Kunden gerichteten Willenserklärung sind. **Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt**, dies auch dann nicht, wenn wir diesen in weiterer Folge nicht gesondert widersprechen sollten.

2. VERTRAGSABSCHLUSS: Sofern es sich bei dem zugrunde liegenden Geschäft **nicht** um ein **Verbrauchergeschäft** handelt, müssen vom schriftlichen Vertragsinhalt abweichende Bedingungen in **schriftlicher Form**, zumindest jedoch in Form schriftlicher Auftragsbestätigungen vorliegen, um rechtswirksam zu sein. Wenn wir auch nach dem KSchG an **Zusagen unserer Mitarbeiter** gebunden sein können, wird darauf hingewiesen, dass es unseren Mitarbeitern verboten ist, von diesen Bedingungen abweichende Zusagen zu machen. Außerhalb von Verbrauchergeschäften sind solche **abweichenden Willenserklärungen nur wirksam, wenn sie von uns schriftlich firmenmäßig bestätigt werden**. Unsere **Angebote** sind, außerhalb von Verbrauchergeschäften, nur dann **verbindlich**, wenn sie **schriftlich** abgegeben und als verbindlich bezeichnet werden. **Mündliche oder telefonische Erklärungen sind nur dann verbindlich**, wenn sie von uns **schriftlich bestätigt** werden.

3. KOSTENVORANSCHLÄGE: Sofern es sich bei dem zugrunde liegenden Geschäft **nicht** um ein **Verbrauchergeschäft** handelt und nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist ein Kostenvoranschlag grundsätzlich **schriftlich, verbindlich und entgeltlich**. Einfache mündliche **Kostenschätzungen sind unverbindlich und unentgeltlich**. Bei Erteilung eines Auftrags im Umfang des Kostenvoranschlags wird das für diesen bezahlte Entgelt gutgeschrieben.

4. PREISÄNDERUNGEN: Mit den **angegebenen Preisen** bleiben wir dem Kunden **zwei Monate lang ab Bekanntgabe im Wort. Danach** sind wir berechtigt, zwischenzeitlich eingetretene **Preiserhöhungen**, die durch kollektivvertragliche Lohnerhöhungen oder durch andere zur Leistungsherstellung notwendige Kosten wie für Material, Energie, Transport etc. auf den Kunden zu **überwälzen**. Im Gegenzug werden **Preissenkungen** dieser Faktoren an den Kunden **weitergegeben**. Offerte und Kostenvoranschläge werden nach bestem Fachwissen erstattet. Auf unvorhersehbare auftragspezifische Umstände kann nicht Bedacht genommen werden. Sollten sich die **Notwendigkeit weiterer Arbeiten bzw. Kostenerhöhungen mit mehr als 15 % des Auftragswertes** ergeben, so werden wir den Kunden unverzüglich verständigen. Sollte der **Kunde binnen einer Woche keine Entscheidung** betreffend die Fortsetzung der Arbeiten treffen bzw. Kostensteigerungen **nicht akzeptieren**, behalten wir uns vor, die erbrachte **Teilleistung in Rechnung** zu stellen und vom Vertrag zurückzutreten.

5. PLANUNGEN: Entwürfe, Skizzen, Zeichnungen, Planungen und sonstige Unterlagen stellen **unser alleiniges Eigentum** dar. Sie dürfen ohne unsere schriftliche Ermächtigung weder kopiert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. Diese Unterlagen sind auf unser Verlangen unverzüglich zurückzugeben. Pläne dienen zur Orientierung und können nicht alle Details maßstabsgetreu und originalgetreu wiedergeben. **Technische und konstruktive Abweichungen sind jedenfalls möglich**. Stellt der **Kunde Pläne** bei oder **macht Maßangaben, haftet er** für deren Richtigkeit, sofern nicht deren Unrichtigkeit offenkundig oder Naturmaß vereinbart worden ist. Erweist sich eine Anweisung des Kunden als **unrichtig**, werden wir ihn davon unverzüglich **verständigen** und ihn um entsprechende **Weisung** ersuchen. Bei **nicht rechtzeitiger Weisung** treffen den Kunden neben den **bis dahin aufgelaufenen Kosten** auch die **Vollzugsfolgen**.

6. MATERIAL: Allfällige **Farb- und Strukturunterschiede** zwischen Massivholz, furnierten Flächen, Natursteinen und Kunststoffoberflächen sind **materialbedingt und natürlich**. Genauso sind geringfügige Farb- und Strukturunterschiede bei Metallen, Leder und Stoffen möglich. Bei Polstermöbeln sind **mehr oder weniger stark ausgeprägte Falten- und Muldenbildungen**, v.a. im Bereich von Sitz, Rücken und Armlehnen, sowie **Sitzabdrücke warentypisch** und stellen keinen Qualitätsmangel dar. Ebenfalls sind **geringfügige Unterschiede** in der **Sitzhöhe** bei Anbaugruppen **konstruktionsbedingt** und daher kein Reklamationsgrund. Das **Nahtbild** kann sich modellbedingt **zwischen textilen Bezügen und Lederbezügen unterscheiden**. Die **Pflege- und Betriebsanleitungen** werden bei Lieferung übergeben und sind vom Kunden **unbedingt zu beachten**. Bei Fehlen einer Anleitung verpflichtet sich der Kunde, dies umgehend zu reklamieren.

7. BESTELTE WARE: Sollten bestellte Waren aus Gründen, die **außerhalb unseres Einflussbereiches** liegen, **nicht mehr lieferbar** sein, werden wir den Kunden benachrichtigen. **Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen**, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt. Vorausgesetzt es handelt sich bei den bestellten Waren, gänzlich oder teilweise, um **Ausstellungs- bzw. Abverkaufswaren** - d.h. Waren, die zuvor für eine gewisse Zeit in unserem Schaumraum zu Zwecken der Besichtigung oder Probe für unsere Kunden ausgestellt sind - **so sind eventuelle Kratzer oder kleinere Beschädigungen möglich**, wenn auch nicht notwendig. Diese stellen jedoch **keinen Reklamationsgrund** dar. Wir empfehlen eine vorherige Besichtigung von Ausstellungs- bzw. Abverkaufswaren und sind hierfür im Zuge unserer regulären Öffnungszeiten oder nach individueller Terminvereinbarung gerne bereit. Sofern nicht anders erwähnt, bezieht sich die bestellte Ware auf die jeweils beschriebenen bzw. gemäß Plan oder Skizze abgebildeten Artikel, jedoch ohne Inhalt, Zubehör und Dekoration.

8. LIEFERZEIT: Wir sind bemüht, die vereinbarten Lieferzeiten nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten. Wird die Lieferung **durch Umstände, die wir nicht zu vertreten haben**, insbesondere durch Nichteinhaltung der Termine seitens der Vorlieferanten ganz oder teilweise **verzögert**, so **verlängert sich unsere Lieferzeit um die Zeit der Behinderung**. Ein Rücktritt des Kunden wegen Lieferverzug ist erst nach fristlosem Ablauf einer von ihm mit eingeschriebenem Brief gesetzten **Nachfrist von zumindest 6 Wochen** zulässig. **Schadenersatzansprüche** wegen verzögerter Lieferung sind **ausgeschlossen**, sofern wir nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten haben. Soweit im Einzelfall ein Liefertermin von vornherein nicht ausreichend bestimmt werden konnte und nur durch **ungefähre Angabe** festgehalten wurde, kann uns der **Kunde eine angemessene, mindestens 3 Wochen umfassende schriftliche Nachfrist setzen**, soweit dieser unverbindliche Termin um **mehr als 3 Wochen überschritten** wurde.

9. MONTAGE UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN: Die **Kosten für Zustellung, Montage oder Aufstellung** sind im **Verkaufspreis**, sofern nicht anders erwähnt, **nicht inkludiert**. Einbau und sonstige Montagearbeiten werden von uns zu den jeweils üblichen Regiekosten für Arbeits- und Wegzeit (pro Mann und Stunde) **gesondert verrechnet**. Der Kunde bestätigt uns durch **Unterfertigung des Montagenaachweises** (Lieferschein) die **ordnungsgemäße Durchführung dieser Arbeiten**. Alle sich im Zuge der Montage ergebenden zusätzlichen Leistungen werden nachträglich verrechnet. Wir führen dabei keinerlei Elektro-, Gas- und Wasseranschlüsse bzw. Kabelverlegungsarbeiten durch. Bei uns erworbene Geräte werden lediglich eingebaut, jedoch nicht angeschlossen. Der Kunde trägt dafür Sorge, dass der **Zugang zum und der Montageplatz selbst frei ist**. Die Entfernung von Gegenständen in diesen Bereichen ist keinesfalls vom Auftrag umfasst. Das eventuelle Vertragen und Versetzen von Tür- und Fensterstöcken u.ä., eventuelle Maurer- und/oder Malerarbeiten sind, wenn sie nicht ausdrücklich als im Preis eingeschlossen angeführt werden, vom Kunden durchzuführen bzw. zu veranlassen. Sollten dennoch diesbezügliche Arbeiten vom Montagepersonal durchgeführt werden, erfolgt dies gegen Verrechnung, wobei Schadenersatzansprüche aufgrund einer mangelhaften Durchführung solcher Arbeiten ausgeschlossen sind, sofern uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen ist.

10. ZAHLUNGEN: **50 % des Auftragswertes sind als Anzahlung bei Kaufabschluss, der restliche Betrag ist binnen 8 Tagen nach Lieferung zur Zahlung fällig**. Hiervon abweichende Vereinbarungen benötigen die Schriftform und sind je nach Lieferzeit und Durchführungsart möglich. Desweiteren sind wir berechtigt Teilrechnungen im Umfang der bereits angelaufenen Kosten bzw. der bereits erbrachten Leistungen zu stellen. Bei Bedarf, insbesondere bei unplanmäßigen Lieferverzögerungen von Seiten des Kunden, sind wir berechtigt die Ware bei uns einzulagern und dafür eine Lagergebühr

von € 1,80 pro m² und angefangener Kalenderwoche in Rechnung zu stellen. . Sämtliche Zahlungen sind vorzugsweise durch Banküberweisung auf das von uns bekannt gegebene Konto spesenfrei oder in Ausnahmefällen in bar durchzuführen. Bei Zahlungsverzug werden **monatliche Zinsen von 1 %** berechnet. **Ungewidmete Zahlungen** werden zuerst auf allfällige Kosten, dann auf Zinsen und schließlich auf die Hauptforderung angerechnet. **Unser Lieferpersonal ist nicht berechtigt, Zahlungen entgegenzunehmen**. Bei **Zahlungsverzug** sind wir weiters von allen weiteren Leistungs- und Lieferverpflichtungen entbunden und **berechtigt**, noch ausstehende Lieferungen **zurückzubehalten, Vorauszahlung bzw Sicherstellung** zu fordern oder nach Setzung einer angemessenen **Nachfrist** vom Vertrag **zurückzutreten**. Im letztgenannten Fall sind wir zur Verrechnung eines **pauschalen Schadenersatzes von 15 % des Rechnungsbetrages** oder nach unserer Wahl des tatsächlich entstandenen Schadens berechtigt. Kommt der Kunde seinen Zahlungen nicht nach, stellt er seine Zahlungen ein oder wird über sein Vermögen Konkurs oder Ausgleich eröffnet, so wird die gesamte Restschuld fällig. Bei **Verbrauchergeschäften** gilt dies bei **Ratenvereinbarungen** nur, wenn wir selbst unsere Leistungen bereits erbracht haben, zumindest eine rückständige Leistung des Kunden seit mindestens 6 Wochen fällig ist und wir unter Androhung des Terminverlustes und Setzung einer Nachfrist von mindestens 2 Wochen erfolglos gemahnt haben. **Der Kunde ist bei Zahlungsverzug zur Bezahlung sämtlicher anlaufender Mahn- und Inkassospesen verpflichtet**. Pro **Mahnung** werden € 5,- verrechnet. Wir sind berechtigt, ein **Inkassobüro** zu beauftragen, dessen **Kosten der Kunde** bis zu den in der Verordnung des BMWA in der jeweils geltenden Fassung genannten Höchstbeträge zu ersetzen hat.

11. VERZUG MIT DER ANZAHLUNG: Bestehen nach Annahme der Bestellung **begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit/Kreditwürdigkeit** des Kunden, was insbesondere dann der Fall ist, wenn eine vereinbarte Anzahlung trotz 8-tägiger Nachfristsetzung nicht vollständig geleistet wird, sind wir berechtigt, nach unserer Wahl entweder **sofortige Barzahlung** des gesamten Auftragswertes oder angemessene **Sicherheitsleistung** vor Lieferung zu verlangen oder vom Vertrag **zurückzutreten**. Wir können **neben dem Ersatz der bereits erfolgten Aufwendungen** ohne Schadensnachweis **auch 30 % der vereinbarten Brutto-Auftragssumme** oder nach unserer Wahl Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens begehren.

12. SONSTIGE RÜCKTRITTSGRÜNDE: Folgende Umstände berechtigen uns zum **Rücktritt von der Lieferung: Technische Schwierigkeiten**, die die Ausführung für uns oder für die Lieferwerke unmöglich oder unzumutbar machen; Betriebsstillstand, Brandschäden, Rohmaterial- oder Strommangel oder andere Betriebsstörungen bei uns oder den Zulieferwerken; Streik, Aussperrung, Krieg, Unregelmäßigkeiten der Verkehrsmittel und **alle sonstigen Fälle höherer Gewalt**.

13. AUFRECHNUNG: Der Kunde ist **nicht berechtigt**, gegen unsere Forderungen welcher Art auch immer mit eigenen Forderungen welcher Art auch immer **aufzurechnen**. Soweit es sich um ein **Verbrauchergeschäft** handelt, **gilt dies nicht, wenn und soweit** die Gegenforderungen des Kunden im **rechtlichen Zusammenhang** mit der Verbindlichkeit des Verbrauchers stehen, **gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt** worden sind.

14. ABNAHMEVERZUG UND STORNO: Nimmt der Kunde die Ware nicht ab, sind wir nach unserer Wahl zu **Vertragserfüllung oder Schadenersatz von 30 % des Brutto-Kaufpreises** berechtigt, dies ungeachtet der Möglichkeit, einen etwaigen höheren Schaden geltend zu machen. Gleiches gilt, wenn der Kunde vor der Bereitstellung der Ware **unberechtigt vom Auftrag zurücktritt**. Ruft der Kunde **auf Abruf bestellte Ware nicht ab**, sind wir berechtigt, vom ersten der auf den Abruftermin folgenden Woche an **Lagerkosten in der Höhe von täglich 0,1 % des Brutto-Kaufpreises** zu verlangen. Die obige Regelung zum Abnahmeverzug bleibt davon unberührt.

15. EIGENTUMSVORBEHALT: Wird der Kaufgegenstand vor Bezahlung ausgefolgt, bleibt **dieser bis zur vollständigen Bezahlung** inklusive aller Nebengebühren in **unserem Eigentum**. Dem Kunden ist eine Verpfändung oder sonstige rechtliche Verfügung über die Vorbehaltsware untersagt. Er hat diese ab Übernahme gegen Feuer-, Einbruch- und Wasserschäden zu versichern und die Ansprüche aus diesen Versicherungen bis zum Erlöschen des Eigentumsvorbehalts an uns abzutreten. Sind Waren in **mehreren Verträgen** verkauft, **gelten diese Kaufverträge bezüglich des Eigentumsvorbehalts als einheitlicher Vertrag**, sodass das **Eigentum an sämtlichen gelieferten Waren** erst mit der Bezahlung des in den verschiedenen Verträgen vereinbarten **Gesamtaufpreises** auf den **Kunden übergeht**. Der Eigentumsvorbehalt gilt ausdrücklich **auch für verbaute und mit einer festen Substanz verbundene Einrichtungsgegenstände**. Bei **Zahlungsverzug** des Kunden sind wir berechtigt, aber nicht verpflichtet, die in unserem Vorbehaltsvermögen stehenden Gegenstände ohne gerichtliche Entscheidung in Verwahrung zu nehmen, **freihändig zu verkaufen und uns aus dem Erlös in der Form zu befriedigen**, dass dieser unter Anrechnung sämtlicher Unkosten und Spesen des Verkaufs auf unsere Restforderung angerechnet wird, **ohne dass dies einem Vertragsrücktritt gleichzusetzen ist**. Wir sind aber nach Setzung einer angemessenen **Nachfrist** auch berechtigt, vom Vertrag **zurückzutreten** und die Ware nach erfolgtem Rücktritt **weiterzuverkaufen**. Für diesen Fall sind wir zur Verrechnung eines **pauschalen Schadenersatzes in der Höhe von 30 % des Rechnungsbetrages** oder aber nach unserer Wahl des tatsächlich entstandenen Schadens berechtigt.

16. GEFÄHRENÜBERGANG: Alle Gefahren, auch die des zufälligen Untergangs, gehen im Zeitpunkt der **Erfüllung auf den Kunden über**. Als Zeitpunkt der Erfüllung gilt bei Lieferungen ab Werk der Erhalt der **Nachricht der Versandbereitschaft** zuzüglich einer **angemessenen Abholfrist von 14 Tagen**, in den anderen Fällen der **Übergang der Verfügungsmacht**. Bei **Selbstabholung** liegt die **Transportgefahr beim Käufer**. Für **Verbraucher** gilt Folgendes: Wenn der Unternehmer die Ware übersendet, geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware erst auf den Verbraucher über, **sobald** die Ware an den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten **abgeliefert** wird. Ein Warenversand unsererseits erfolgt ausschließlich mit Transportversicherung. Hat aber der **Verbraucher** selbst den **Beförderungsvertrag** geschlossen, **ohne** dabei eine vom Unternehmer vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr **bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über**.

17. SCHADENERSATZ: Alle Fälle von Vertragsverletzungen (Mängel, verspätete Lieferung etc.) und deren Rechtsfolgen sowie alle Ansprüche des Kunden, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, sind in diesen Bedingungen abschließend geregelt. **Ansprüche des Kunden auf Aufhebung des Vertrages oder Rücktritt vom Vertrag (z.B. wegen Irrtum oder Verkürzung über die Hälfte) sind daher ausgeschlossen**. Wir haften **nur für Schäden, die durch grobes Verschulden oder Vorsatz unsererseits entstanden sind**. Dies gilt **auch für Ansprüche aus vorvertraglichem Verschulden** sowie hinsichtlich aller – auch nachwirkenden – Schutz-, Sorgfalts- und Aufklärungspflichten. Weiters gilt **dies für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind** wie Produktionsausfall, Nutzungsverlust, Verlust von Aufträgen, Regressforderungen von Kunden, entgangener Gewinn sowie für alle anderen mittelbaren oder unmittelbaren Schäden. Bei **Verbrauchergeschäften** gelten diese Haftungsbeschränkungen nicht für Personenschäden und nicht für Schäden an Sachen, die zur Bearbeitung übernommen wurden. Produkthaftungsansprüche außerhalb des PHG BGBl 1988/99 werden ausgeschlossen.

18. GEWÄHRLEISTUNG: Für Verbrauchergeschäfte gelten die **gesetzlichen Regelungen**. Diese ergänzend wird vereinbart, dass wir eine **angemessene Verbesserungsfrist von 8 Wochen** in Anspruch nehmen können und dass **nicht wesentliche Nachlieferungen und Nacharbeiten** den Kunden bis zur Erledigung dieser Arbeiten zum **Einbehalt von 3 % der Auftragssumme berechtigen**. **Außerhalb der Verbrauchergeschäfte** gilt Folgendes: Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn eine **schriftliche Mängelrüge binnen 5 Tagen** ab Übernahme beim Verkäufer eingelangt ist. Die Weitergabe der Ware an Dritte gilt als vorbehaltslose Annahme der Ware. Alle **Reklamationen** müssen **genau umschrieben** sein. Verspätet erhobene und allgemein gehaltene Reklamationen werden nicht anerkannt. Der Verkäufer haftet **nicht** für Schäden, die im Zusammenhang mit der **Verwendung oder Verarbeitung der gelieferten Ware** entstehen sollten. Der Verkäufer haftet **nicht** dafür, dass die gelieferte Ware für die vom Käufer in Aussicht genommenen **besonderen**

Zwecke geeignet ist, es sei denn, diese Zwecke sind Vertragsinhalt geworden. Rücksendungen werden nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung angenommen, anderenfalls die Annahme verweigert wird. Unserer **Gewährleistungsverpflichtung** kommen wir nach unserer Wahl durch **gänzlichen oder teilweisen Austausch der Ware oder durch Preisminderung** nach. Auf Verlangen hat der Kunde das beanstandete Produkt **auf seine Kosten unverzüglich zurück zu senden**.

19. GARANTIEZUSAGEN: Sofern wir Garantien zugesagt haben, gelten diese **nur bei sachgemäßer Verwendung** der Produkte, insbesondere fachgerechter Montage und ordnungsgemäßer Pflege. Von der Garantieusage sind **Abnützungen** jeder Art **ebenso wenig erfasst wie Beschädigungen**. Für von Herstellern zugesagte Garantien gelten deren Garantiebedingungen.

20. EDV-DATEN: Der Kunde **nimmt die gesonderte Datenschutzerklärung zustimmend zur Kenntnis**.

21. HAFTUNG MEHRERER KÄUFER: Haben sich durch einen **Kaufvertrag mehrere Käufer verpflichtet**, so haften diese für die Erfüllung aller in diesem Vertrag übernommenen Verpflichtungen als **Solidarschuldner** zur ungeteilten Hand.

22. ANZUWENDENDEN RECHT/GERICHTSSTAND: Es gilt **österreichisches Recht** unter Ausschluss aller Kollisionsnormen, insbesondere des UN-Kaufrechts. **Außerhalb von Verbrauchergeschäften** ist der Gerichtsstand **ausschließlich am Sitz unseres Unternehmens**.

INFORMATIONEN ZUR AUSÜBUNG DES WIDERRUFSRECHTS

Sonderanfertigung auf Kundenwunsch – Kein Widerrufsrecht

Fertigen wir Ihre Bestellung speziell für Sie an („Sonderanfertigung auf Kundenwunsch“), steht Ihnen kein gesetzliches Rücktrittsrecht nach FAGG zu. Andernfalls beachten Sie bitte folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses bei der Vereinbarung von Dienstleistungen bzw. 14 Tage ab Erhalt der Ware, sofern Sie eine Ware von uns erhalten.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Einrichtungsstudio Scharfmüller GmbH&CoKG
St. Georgener Hauptstraße 76, 3151 St. Pölten
02742 / 88 51 51 Fax: DW 20
office@scharfmuller.at

in Form einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, E-Mail oder Telefax) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie ausdrücklich verlangt (siehe Punkt 4), dass wir unsere Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

3. Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten, dann können Sie das in Anhang 1 angehängte Widerrufsformular ausfüllen und uns zurücksenden. Sie sind jedoch nicht zur Verwendung dieses Formulars verpflichtet.

4. Ausdrückliches Verlangen bei Dienstleistungen

Wenn Sie wünschen, dass wir bei Dienstleistungen sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist beginnen, haben Sie nach der nunmehr geltenden Gesetzeslage dies uns gegenüber ausdrücklich zu verlangen. Andernfalls laufen wir Gefahr, Ihnen gegenüber unsere Leistungen zu erbringen, ohne dass Sie dafür zahlen müssen. Bitte verwenden Sie für Ihr ausdrückliches Verlangen den Anhang 2. Sie können das ausdrückliche Verlangen per Fax, E-Mail oder Post an uns senden.

Es ist ausreichend, wenn Sie den Text des ausdrücklichen Verlangens in eine E-Mail kopieren und diese an uns senden. Bitte beachten Sie: Werden die vereinbarten Leistungen vollständig während der 14-tägigen Widerrufsfrist von uns erbracht, verlieren Sie das Rücktrittsrecht vom Vertrag.

ANHANG 1

WIDERRUFSFORMULAR

Anmerkung: Bei Sonderanfertigungen auf Kundenwunsch steht Ihnen kein Rücktrittsrecht zu. Andernfalls können Sie, wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dies mit dem nachstehenden Formular tun. Sie sind aber nicht dazu verpflichtet, dieses Formular zu verwenden.

Einrichtungsstudio Scharfmüller GmbH&CoKG
St. Georgener Hauptstraße 76, 3151 St. Pölten
02742 / 88 51 51 Fax: DW 20
office@scharfmueeller.at

Betreff: Widerruf

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden

Leistung(en): _____

bestellt am*/erhalten am*: _____

Mein Name: _____

Meine Adresse: _____

Datum: _____

*unzutreffendes bitte streichen

Meine Unterschrift
(Ihre Unterschrift ist nur erforderlich,
sofern Sie dieses Widerrufsforumular per Post oder Fax
an uns retournieren)

ANHANG 2

AUSDRÜCKLICHES VERLANGEN

Anmerkung: Bei Sonderanfertigungen auf Kundenwunsch steht Ihnen kein Rücktrittsrecht zu. In allen anderen Fällen senden Sie uns bitte, wenn Sie wünschen, dass wir mit unseren Dienstleistungen während der Rücktrittsfrist beginnen, dieses ausdrückliche Verlangen so rasch wie möglich zu. Der Beginn unserer Dienstleistungen ist vor Erhalt dieses ausdrücklichen Verlangens leider aufgrund der nunmehr geltenden Schutzrechte für Verbraucher nicht möglich.

Bitte beachten Sie:

Es ist ausreichend, wenn Sie den Inhalt dieses ausdrücklichen Verlangens in eine E-Mail kopieren und an uns ein E-Mail mit nachfolgendem Text schicken. Alternativ ist eine Übermittlung per Fax oder Post selbstverständlich möglich.

Ich,

Name: _____

Adresse: _____

wünsche, dass das Einrichtungsstudio Scharfmüller GmbH&CoKG mit den vereinbarten Leistungen umgehend, jedenfalls aber während meiner Rücktrittsfrist, beginnt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich das Rücktrittsrecht aufgrund meines Wunsches auf vorzeitige Ausführung der Dienstleistung mit vollständiger Vertragserfüllung durch das Einrichtungsstudio Scharfmüller GmbH&CoKG verliere.

Datum: _____

Meine Unterschrift

(Ihre Unterschrift ist nur erforderlich,
sofern Sie dieses ausdrückliche Verlangen
per Post oder Fax an uns retournieren)